



Bundesminister für Verkehr  
Herrn Patrick Schnieder, MdB  
Invalidenstr. 44  
10115 Berlin

Simbach, 07.08.2025

## **Planungsauftrag für die Elektrifizierung der Bahnstrecke Mühldorf – Simbach am Inn**

Sehr geehrter Herr Bundesminister Schnieder,

als Stadtverein Simbach am Inn e.V. setzen wir uns für Belange der Simbacher Bürgerinnen und Bürger ein, die mit den verschiedenen Aspekten der Lebensqualität in einer Kleinstadt zu tun haben. Themen sind zum Beispiel die städtebauliche Gestaltung unserer Stadt, neue Wohnformen, Barrierefreiheit und auch die Mobilität. In diesem Zusammenhang wenden wir uns mit unserem Anliegen zur Elektrifizierung der Bahnlinie Mühldorf – Simbach an Sie.

Die Bahnstrecke von München nach Mühldorf wird im Rahmen des Projektes (ABS 38) elektrifiziert und zum Teil zweigleisig ausgebaut werden. Simbach liegt direkt an der Grenze zu Österreich, bei unseren österreichischen Nachbarn wird bereits jetzt an der Elektrifizierung der Mattigtalbahn aus Richtung Salzburg gebaut. Diese wird ab dem Fahrplanwechsel 2027/28 elektrisch bis Braunau, unserer österreichischen Nachbarstadt auf der anderen Seite des Inns, fahren.

Bei Gesprächen mit dem zuständigen Projektteam der DB InfraGO für die ABS 38 zum aktuellen Stand haben wir erfahren, dass für einen großen Teil der ABS 38 die Umsetzung direkt bevorsteht. Mit großer Überraschung haben wir aber auch erfahren, dass es bislang keinen Planungsauftrag für die Elektrifizierung des Streckenabschnittes zwischen Mühldorf und Simbach/Grenze Österreich von Seiten des Bundes gibt.

Die Elektrifizierung dieser Strecke ist seit vielen Jahren im Gespräch, eine Umsetzung ist überfällig. Wenn diese Strecke (es handelt sich um 40 Kilometer!) nicht elektrifiziert wird, bedeutet dies, dass die Bürgerinnen und Bürger in den Gemeinden an der Strecke bezüglich einer öffentlichen Verkehrsanbindung nach München abgehängt werden. Die dringend notwendige durchgehende Bahnverbindung für Berufspendler und Schüler steht auf dem Spiel. Es fehlt dann auch die grenzüberschreitende Verbindung nach Österreich. Diese ist sowohl für den Personenverkehr als auch für den Güterverkehr unbedingt notwendig.

Die Argumente liegen auf der Hand. Die Elektrifizierung des Schienennetzes ist als Ziel im neuen Koalitionsvertrag festgelegt, es sind auch Gelder dafür bereitgestellt.

Wir bitten Sie daher dringend, die Erteilung des Planungsauftrags durch Ihr Haus zeitnah zu veranlassen und damit den Lückenschluss der Elektrifizierung zwischen Deutschland und Österreich voranzutreiben. Wir brauchen diese Verbindung, um im ländlichen Raum verkehrstechnisch nicht abgehängt zu werden. Die Verzögerung der Elektrifizierung bedeutet nicht nur einen Stillstand, sondern auf Dauer eine deutliche Verschlechterung der aktuell schon nicht befriedigenden Situation der Eisenbahninfrastruktur im südlichen Landkreis Rottal-Inn.

Wir zählen auf Sie.

Mit freundlichen Grüßen

Die Vorstandschaft des Stadtvereines Simbach am Inn e.V.

A handwritten signature in blue ink that reads "Th. Nüßlein". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Theresia Nüßlein, 1. Vorsitzende  
Dr. Sabine Strahberger-Wagner, Maria Pfaffinger, Matthias Krompaß, Tscharlö Lotterer

Kontakt:  
Stadtverein Simbach am Inn e.V.  
Passauer Straße 31, 84359 Simbach  
Email: [info@stadtverein-simbach.de](mailto:info@stadtverein-simbach.de)

Anlage: Flyer des Stadtvereins Simbach am Inn e.V. zur Elektrifizierung der Bahnlinie